

Die neue IT-Strategie der TU Graz – was ändert sich für mich als Mitarbeiter*in?

Vortrag mit
anschließender Diskussion



Thomas Dietinger, Dipl.-Ing. Dr.techn. MBA

Leiter des ZID, Zentraler Informatikdienst



16.03.2026, 17h00, HS II, Alte Technik

Rechbauerstraße 12, Kellergeschoß

Das Digitalisierungs- und IT-Strategie Programm der TU Graz

*Was ändert sich für mich als Mitarbeiter*in der TU Graz?*

16.03.2026, Thomas Dietinger / CIO & Leitung ZID

Inhalt



Motivation, Rahmen und Ziele



IT Governance: Organisation / Struktur des Programms

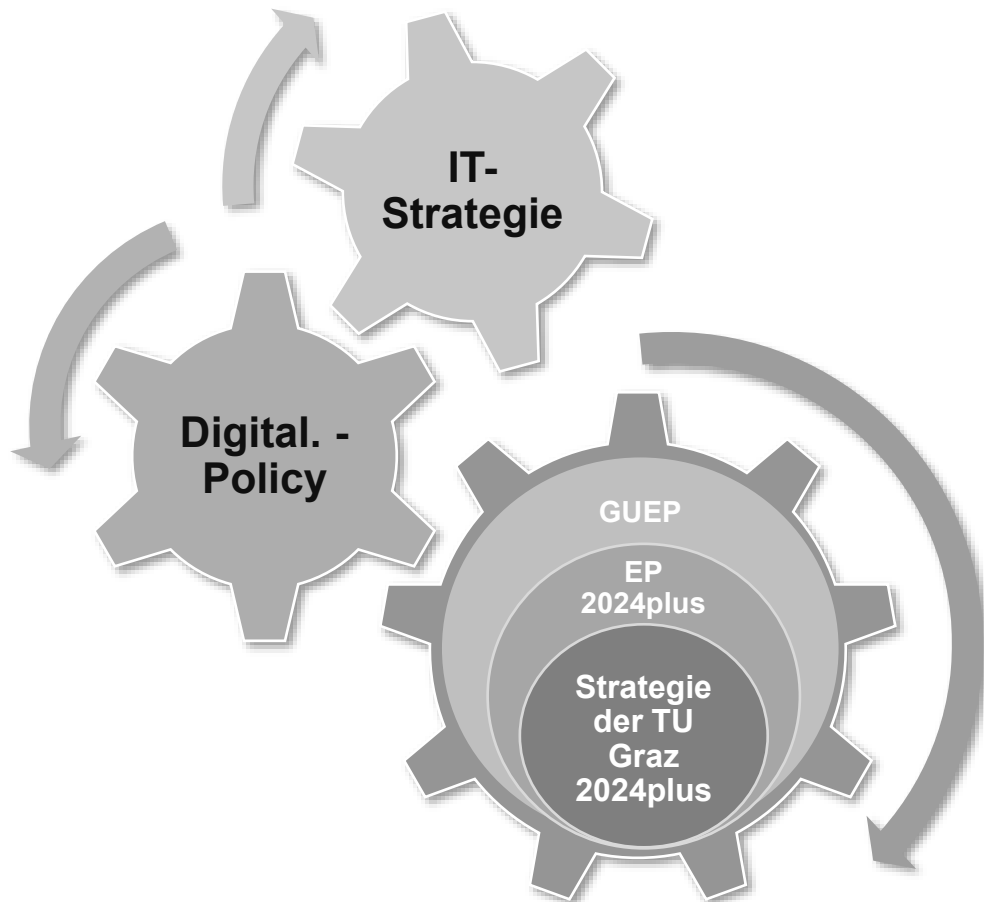


Programmvorhaben „IT-Strategie“ - „What's in for me?“

Motivation und Rahmen für das Programm „IT-Strategie“

- Wozu eine Digitalisierungs- und IT-Strategie?
 - Ziel: Digitalisierung und IT als Enabler und Katalysator für die Kernaufgaben der TU Graz zu optimieren. Dafür einen langfristigen Rahmen inkl. Orientierung schaffen, der laufend angepasst wird.
- IT-OEs und Nahebereiche untereinander vernetzen, auf Ziele der Gesamtorganisation abstimmen
 - Forschung und Lehre bestmöglich unterstützen (Digitalisierung und IT sind kein Selbstzweck)
 - Effizienz und Effektivität in der Verwaltung verbessern, trotz höherer Komplexität fühlbare Vereinfachung
 - Organisationen und Abläufe zyklisch reviewen und kontinuierlich optimieren/professionalisieren
 - Freiräume für Innovationen und „special projects“ schaffen (Bsp. Cybersecurity, AI/Agentic AI, ..)
 - IT-Strategie als verbindende und koordinierende Klammer/Framework entwickeln, spürbaren Nutzen schaffen
- Stärkere Einbindung der wissenschaftlichen/dezentralen Bereiche
 - Synergien insbesondere mit IT-nahen Fakultäten suchen und entwickeln, Verständnis füreinander und Durchlässigkeit erhöhen und Barrieren reduzieren
 - Schatten-IT „ans Licht holen“, unterstützen/betreuen, koordinieren und professionalisieren
- Rahmenbedingungen: Berücksichtigung von universitären Spezifika der TU Graz

Digitalisierungs- und IT-Strategie für die TU Graz

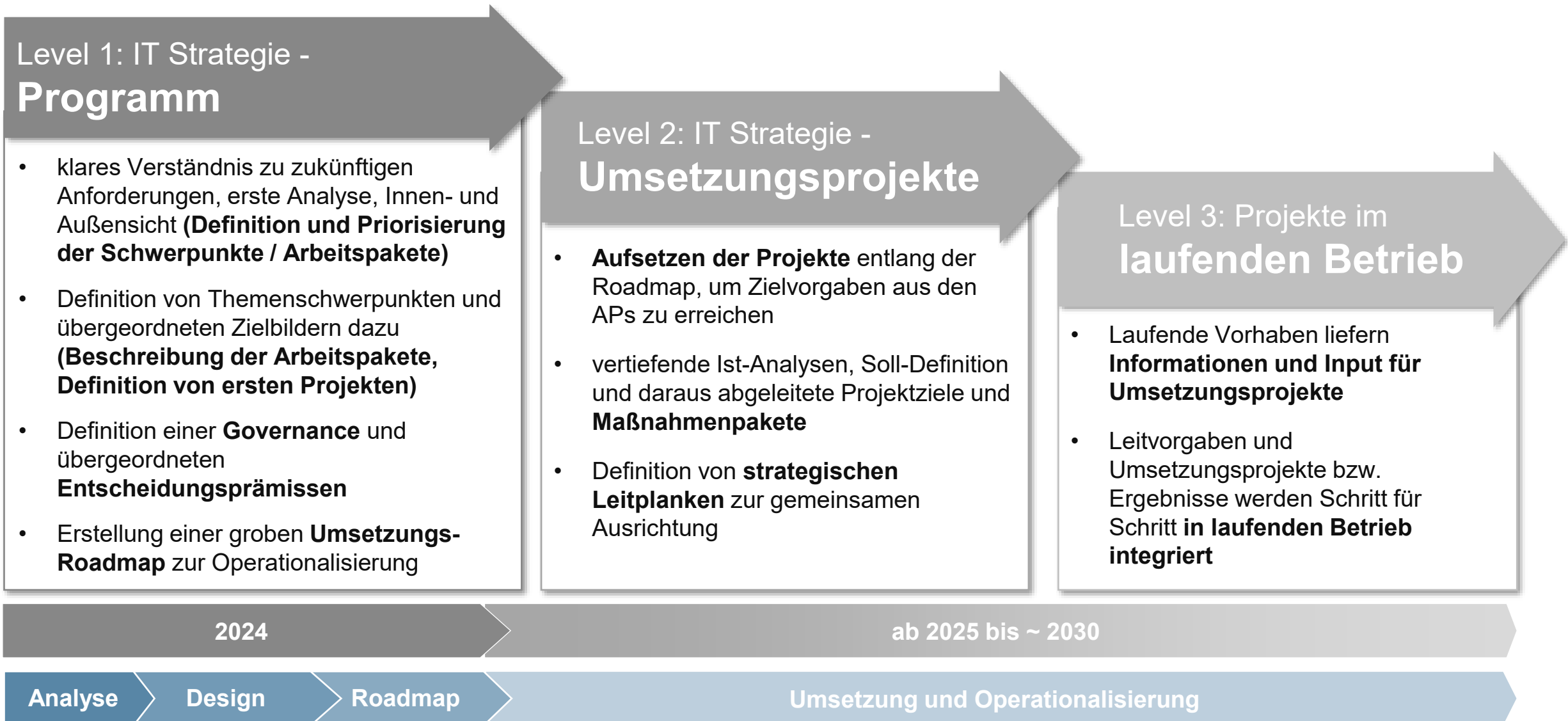


... folgt immer der **Organisationsstrategie** und ist das Bindeglied zwischen den **Organisationszielen** und dem **operativen IT-Management**

... ist eine zentrale Komponente des IT-Managements und stellt sicher, dass die Informationstechnik die „**Kernprozesse**“ **optimal unterstützt**

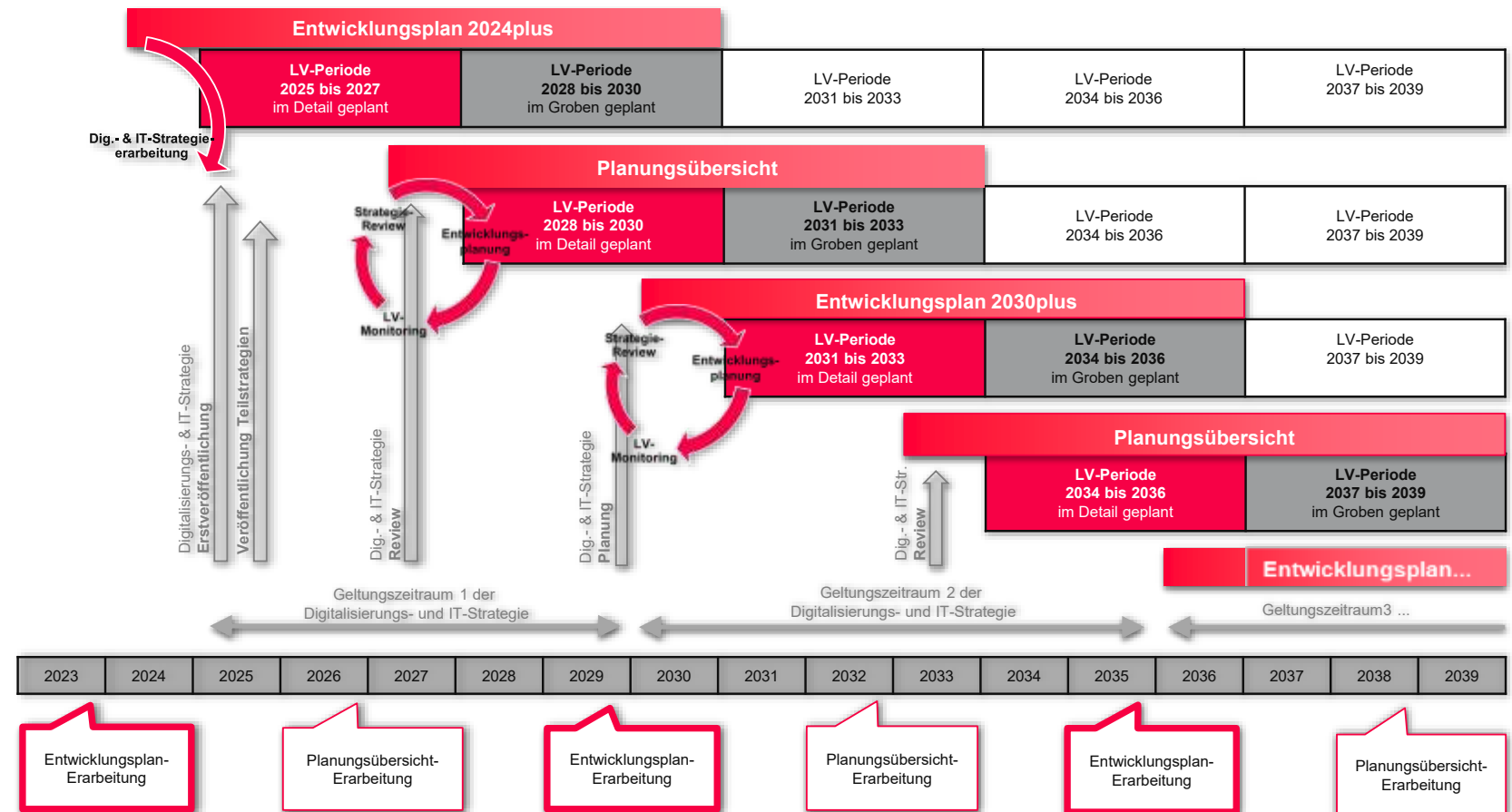
... macht **Vorgaben über die zukünftige Entwicklung** der IT-Landschaft

... braucht gemeinsame Gewichtungsfaktoren im Sinne von **Entscheidungsprämissen** zur gemeinsamen Ausrichtung und als Basis für Entscheidungen bzw. deren Bewertung

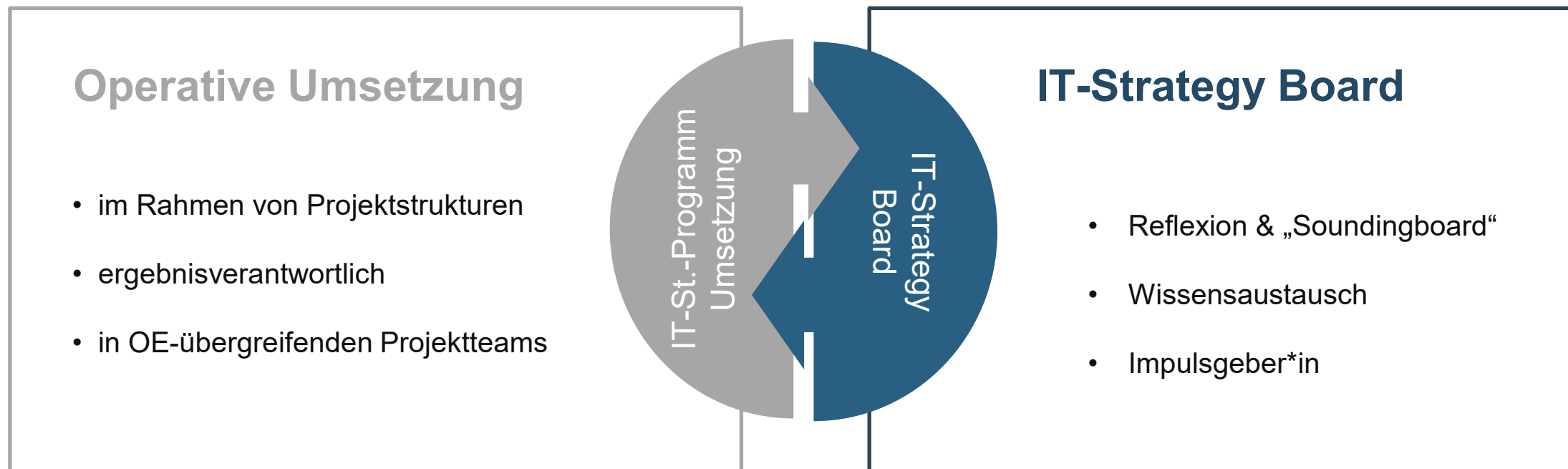


Aktueller Status und weitere Governance

V1.0: Herausgegeben Mai 2025



IT-Strategie Programm - Strukturen und Rollen



Reihung von Entscheidungsprämissen im IT Strategy Board



Themenschwerpunkte / Arbeitspakete

- ▶ **AP0:** Change- & Projektmanagement des Projektes „IT-Strategie“
Fokus auf Zusammenarbeit der zentralen und dezentralen Bereiche
- ▶ **AP1:** IT Demand- & Portfoliomanagement (ALM)
- ▶ **AP2:** Daten- & Applikationsstrategie, Enterprise IT Architecture Management (IT-Systemlandkarte), Strategie zu Cloud & OnPremise (Digitale Souveränität), Risikomonitoring, Management der Appliances & Server-Landschaft
- ▶ **AP3:** (Geschäfts-) Prozesse, Prozesslandkarte & Digitalisierungsstrategie
- ▶ **AP4:** IT- / Cyber-Security & Networkmanagement
- ▶ **AP5:** IT-Servicestrategie, übergreifendes IT-Dienstleistungsportfolio und interne (Shared) Service-Center (SLA-Level kultivieren)
- ▶ **AP6:** IT-Sourcingstrategie & strategisches Lieferantenmanagement
- AP7: Digital Devices & Digital Workplace / Classroom / Laboratory,...
- ▶ **AP8:** Innovation, Technologie und Technologische Schwerpunktthemen
- AP9:** Personalentwicklung für IT Organisationen, Karriere- und Gehaltssystem, Organisation, (Digital) Leadership & Digital Culture; CDR
- AP-X: IT-Kooperations-/Verkaufsmodelle/Synergiepotenziale (CampusOnline, ePAS, pot. Shared Services, ...)

▶ ...Empfehlung Priorität aus Sicht IT/ZID

▶ ...Interesse aus Sicht IT-Strategy-Board

Operationalisierung #1/2 – Die Übersetzung der Strategie in konkrete Projekte und Nutzen

Beispiele (bereits gestartete Projekte):

- AP1: intern: Demand-& Lifecycle Management für alle Vorhaben des ZID einführen (Ziel 2026)
 - Nutzen: klare und erwartbare Abwicklung von Anforderungen an ZID/IT, effizienter Ressourceneinsatz und Vermeidung von Doppelgleisigkeiten
- AP2: Systemlandkarte erheben und optimieren/konsolidieren für Applikationen, „Datentöpfe“, Server
 - Nutzen: Gesamtüberblick, was es wofür gibt und wie Systeme zusammenhängen; mehr Resilienz, gesteuerter Application/System LifeCycle
- AP2: Harmonisierung der IT Plattformen Uni Graz/TU Graz
 - Nutzen: Starke Vereinfachung der IT-Nutzung und Administration für Lehrende und Studierende an beiden Universitäten
- AP1/AP2: Evaluierung Einsatz von M365 (für Bedienstete, Studierende, Alumnis)
 - Nutzen: konsistente integrierte und aktuelle IT-Tools für alle Nutzungsgruppen, evtl. Kosteneinsparung im laufenden Betrieb
- AP4: Informationssicherheitsprojekt und CyberSecurity-Initiative; BCM & Krisenmanagement; enge Zusammenarbeit mit G&T
 - Nutzen: höhere Sicherheit, Resilienz, aktives Sicherheitsmanagement und klare Rahmenbedingungen
- AP5: Reorganisation Support-Organisation: enge Zusammenarbeit dezentrale EDV Beauftragten, IT-Community Management ..
 - Nutzen: effizientere Betreuung in dezentralen Einheiten, aktuellere Wissensstand über angebotene zentrale IT Dienstleistungen

Operationalisierung #2/2 – Die Übersetzung der Strategie in konkrete Projekte und Nutzen

Beispiele (bereits gestartete Projekte):

- AP5: Zentralisierung IT Services & Entlastung Institute (Forschung/Lehre)
 - Nutzen: verstärktes Insourcing in ZID, effizientere Beschaffung und Betrieb, Entlastung von dezentralen Einheiten
- AP5: Beratungspaket HPC-Leistungen: lokal (Institute, ZID), national (ASC, MUSICA), international (EuroCC), ..
 - Nutzen: Breitere Unterstützung bei HPC-getriebene Forschungsaktivitäten, Kostenreduktion
- AP5: Transparenter Gesamtüberblick des IT Service-Portfolios (Neugestaltung Informationsseiten, etc.)
 - Nutzen: Einfacher und schneller zugängliche Information über Software-/Hardware- & Serviceangebot
- AP6: Strukturiertes & strategisches Sourcing, „Ausschreibungstoolbox“, aktives Lieferantenmanagement, aktuelle Hardware Krise
 - Nutzen: Kostensenkung, Entlastung, Vergabekonformität
- AP8: Gesamtüberblick im Themengebiet AI
 - Nutzen: Orientierung und Anleitung für Nutzung von AI beruflichen Alltag
- AP9: Ausrollung IT Gehalts-/Karrieresystem Neu
 - Nutzen: bessere Stabilität, Attraktivität und strukturierte Entwicklung beim zentralen und dezentralen IT-Personal
- AP9: ZID-FK und Kulturentwicklungsprogramm; Basics + Spezialthemen (Effizienz durch AI und Automatisierung, IT-Security, Dienstleistungsorientierung, ..)
 - Nutzen: Steigerung der Service-Orientierung und Beratungskompetenz des ZID zum Nutzen aller Kund*innen des ZID

Digitalisierung & IT-Strategie: Next Steps

Ausarbeitung Teilstrategien & Operationalisierung

- Teilstrategie Lehre (Draft – in Finalisierung)
 - Digitale Lehr- und Lerninfrastrukturen strategisch ausbauen und vernetzen
 - Learning Experience Design, AI-gestützte und datenbasierte Lehrunterstützung fördern
 - Förderung digitaler Kompetenzen und Innovation in der Lehre
 - Nachhaltigkeit und Barrierefreiheit (inkl. OER, Souveränitätsaspekte)
 - IT-und Betriebssicherheit und Datenschutz (inkl. AI)
- Teilstrategie Forschung (Draft – in Abstimmung)
 - Forschungsdaten und Forschungsinfrastrukturen digital vernetzen
 - Digitale Forschungsprozesse und ML/KI-gestützte Tools fördern
 - Digitale Kompetenzen in der Forschung gezielt stärken
 - Digitale Innovationsräume und interdisziplinäre Forschung fördern
 - IT-Security per Default
- Teilstrategie Optimierung in der Administration (not started yet)

Fragen und Diskussion!

